

Datum 04.09.2019
Nr.: RA-526/2019

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Sven Bader (AfD-Stadtratsfraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Problemgruppen in der Innenstadt

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Interesse der Stadt Chemnitz empfinden wir es als wichtig, dass sich die Innenstadt für unsere Bürger und Gäste sauber und sicher präsentiert.

In den letzten Monaten tauchten aber wieder vermehrt herumlungernde Menschengruppen im Innenstadtbereich auf. Das betrifft vor allem den Bereich Straße der Nationen 2-4 (vor „Rossmann“), die Zentralhaltestelle sowie den Düsseldorfer Platz und das Freigelände Am Wall. Das Erscheinungsbild dieser Personengruppen schreckt Touristen genauso wie Einheimische ab und schadet dem Einzelhandel in der Innenstadt. Auch die abschreckende Wirkung auf Kinder und Jugendliche ist nicht zu unterschätzen.

1. Was unternimmt die Stadt Chemnitz bezüglich betrunkenener und/oder unter Drogen stehender Bürger, welche sich in der Innenstadt auffallen?
2. Wie wird gegen vermehrt auftauchende Bettler vorgegangen?
3. Wieviel Kontrollen führte der Stadtordnungsdienst 2018 bezüglich solcher Personengruppen durch?
4. Welche Sanktionen wurden im Jahr 2018 in diesem Zusammenhang ausgesprochen?
5. Wurden Sanktionen nicht beachtet – welche Folgen hatte das für die betreffenden Personen?
6. Wie möchte die Stadt Chemnitz endlich dieses Problem dauerhaft und nachhaltig in den Griff bekommen?
7. Ist es seitens der Stadt Chemnitz angedacht, für diese Problem-Gruppen offene Angebote (Anlaufstellen, von Sozialarbeitern betreute Räumlichkeiten, „Druckräume“ für Drogenabhängige) einzurichten?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.